

# Künstler in der Werkstatt : Adrien Holy

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **37 (1950)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-29004>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Photo: Molard, Genf*

***Künstler in der Werkstatt:***

**ADRIEN HOLY**



Adrien Holy, *Auf der Nordsee* | *Sur la Mer du Nord* | *On the North Sea*

Photos: Walter Dräyer SWB, Zürich

**Adrien Holy** wurde am 30. Januar 1889 in Saint-Imier geboren. Er studierte an der Ecole des Beaux-Arts in Genf. Anschließend machte er eine Reise nach Italien. 1920 ließ er sich in Paris nieder. Er verdiente seinen Lebensunterhalt mit Dekorationsarbeiten und vor allem durch Bühnenbilder für das Théâtre des Champs-Élysées und das Théâtre Pigalle, die damals von Gaston Baty und Louis Jouvet geleitet wurden. Die Galerie Chéron interessierte sich für seine Malerei und unterstützte ihn. Seit dieser Zeit stellt er im Salon des Indépendants und in den Tuileries aus und ist Mitglied des Salon d'Ar-

tomne. Auch in der Schweiz beteiligt er sich regelmäßig an den Nationalen Ausstellungen. Seit 1939 wohnt er in Genf, wo er für das Grand-Théâtre einige Dekorationen ausgeführt hat. Seine Aufenthalte in Paris und Genf wurden durch vielfache Reisen, besonders nach Norwegen, unterbrochen.

Bilder in öffentlichem Besitz befinden sich im Musée du Jeu de Paume und im Petit Palais in Paris, in den Museen von Straßburg, Amsterdam, Rotterdam, Den Haag und Tallinn, sowie in verschiedenen Schweizer Museen.





*Adrien Holy, Die violette Jacke | Le corsage violet | The violet pullover*



*Adrien Holy, Am Landungssteg | L'embarquement | The Pier*



*Adrien Holy, Stadt im Schnee | La ville sous la neige | The Town under Snow*

*Photos: Walter Dräyer SWB, Zürich*